



HDI – der starke Partner für Ärzte

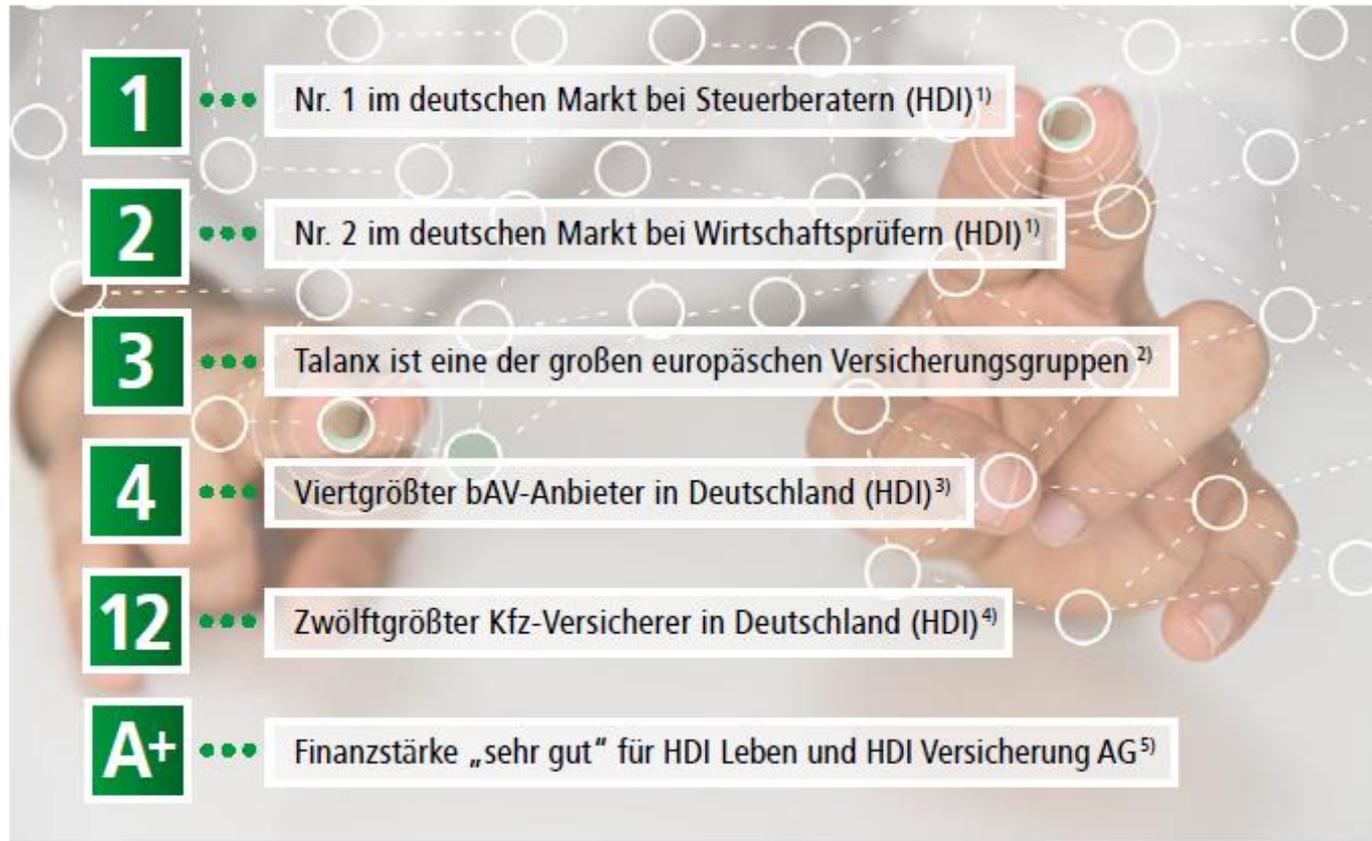
Ronald Seeber – HDI Vertriebs AG

Ihr heutiger Referent



HDI - der starke Partner für Ärzte

HDI – ein starker Partner



talanx.

Industrie-
versicherung

HDI

Privat- und
Firmenversicherung
Deutschland

HDI

TARGO•VERSICHERUNG
Schutz und Vorsorge

PB Versicherungen

Partner der 

neue leben
Versicherungen 

Privat- und
Firmenversicherung
International

HDI

warta.

 **Europa**
ubezpieczenia

Posta
Biztosító

CIv Life

Schaden- und
Personen-
Rückversicherung

hannover re[®]

e+s *rück*

Finanz-
dienstleistungen

talanx.
Asset Management

ampega.

talanx.
Immobilien Management

talanx.
Reinsurance

talanx.
Reinsurance Broker

HDI

HDI - der starke Partner für Ärzte

Agenda

1 Trends und Tendenzen

2 Aktuelle Entwicklungen in der Schadenpraxis

3 HDI – der starke Heilwesen-Partner

4 Mehrwertepartner & Services

1

Trends und Tendenzen

Trend 1

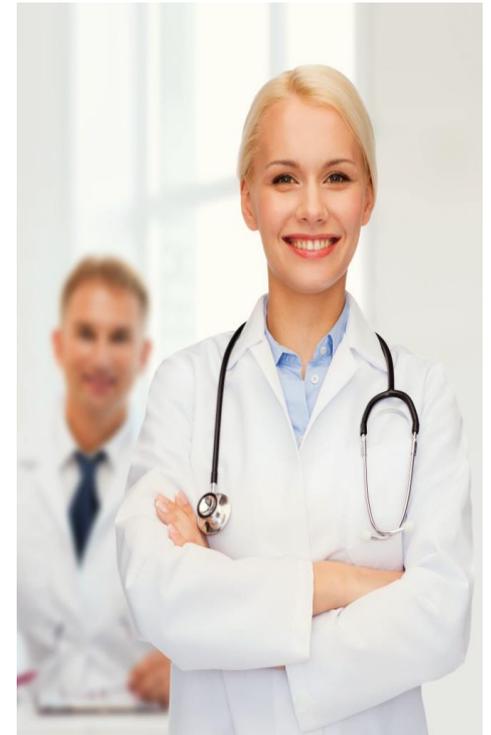
Medizin wird weiblich

Frauen erobern die ambulante Versorgung

- **61,9 %** der Medizinstudenten sind weiblich
- **über 50 %** Frauenanteil bei 1/3 aller Fachdisziplinen:

Hauptdisziplinen:

- Psychologische Psychotherapeuten	72,0 %
- Ärztliche Psychotherapeutinnen:	63,6 %
- Kinder- und Jugendpsychiatrie:	61,8 %
- Gynäkologie:	61,6 %
- Dermatologie:	50,3 %
- Kinderheilkunde:	51,0 %



Trend 2

Work-Life-Balance

- jüngere Ärzte haben anderes Familienverständnis
- Nachfolger-Probleme in ländlichen Gebieten: Arztknappheit

Folge:

- **Veränderte Arbeitsweisen und Bedürfnisse**



Neue Modelle sind notwendig

Aufhebung des starren Systems – hin zu mehr Flexibilität

- **Gründung von MVZ**
- **Praxen eröffnen Zweigpraxen**
- **Flexible Modelle: 1/2 -KV-Sitz, mehrere Anstellungsverhältnisse**
- **Zunahme der Anzahl von angestellten Ärzten**

Trend 3

Anstellung statt Freiberuflichkeit

Entwicklung der Anstellungsverhältnisse am Beispiel Baden-Württemberg

Zwischen 2007 und 2014

- Steigerung angestellte Hausärzte um 408 %
- Steigerung angestellte Fachärzte um 447 %

Nur 41 % der angestellten Ärzte arbeiten Vollzeit

- Teilzeitverteilung:

- 10 % TZ 75 %-Stelle
- 31 % TZ 50 %-Stelle
- 18 % TZ 25 %-Stelle

Trend 4

Bildung von Großpraxen und vernetzten Komplexen

Die klassische Einzelpraxis/ 2er Gemeinschaftspraxis nimmt ab

- **Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaften (ÜBAG)**
- **Gründung sehr großer Praxen mit mehr als 5 Ärzten (meist auch stationäre Tätigkeit)**
- **oftmals in Verbindung mit Outsourcing ganzer Krankenhausabteilungen**
 - bisher aus Kostengründen
 - zunehmend auch strategisch/ qualitativ begründet

1 Vertrag für die Großpraxis mit allen in der Praxis Beteiligten oft sinnvoll

Trend 5

Honorarzttätigkeit im Krankenhaus

Zunahme honorarärztlicher Tätigkeiten niedergelassener Ärzte für Krankenhäuser

Abnahme der klassischen belegärztlichen Tätigkeit

- **Vorteile für beide Seiten:**
 - **Krankenhaus** ersetzt diverse Spezialisten und spart sich Fixkosten
 - **Arzt** muss keine feste Belegbettenzahl anmieten
 - Kooperation mit mehreren Krankenhäusern möglich
- **Sehr flexible Lösung für beide Parteien**
- **Schwierigkeit Vertragsgestaltung: ungleiche Parteien**

Trend 5

Honorarzttätigkeit im Krankenhaus

Zunahme des Honorararztsystems

- Ersatz angestellter Fachärzte durch Honorarärzte
- vermittelt über spezielle Agenturen (Krankheitsvertretungen, Elternzeit etc.)
- attraktiv für die **Honorarärzte**:
 - keine Bindung an 1 Arbeitgeber
 - flexiblere Arbeitseinsätze
 - mehr Honorar, kaum Schichtdienst
- attraktiv für die **Krankenhäuser**:
 - kurzfristiger Ersatz für Ausfälle
 - keine Fixkosten

Trend 6

Boom der minimal invasiven ästhetischen Eingriffe

- **Verteilung OP's:**

86,5 % Frauen

13,5 % Männer

- **„Hitliste“ OP's:**

Nr. 1: Brust

Nr. 2: Lid-OP's

Nr. 3: Liposuktion



Trend 7

Marktgeschehen

- **Nur noch sehr wenige Anbieter**
- **Schwieriges Gebiet - hohes Spätschadenpotential**
- **Professioneller Partner in der Begleitung des Arztes notwendig**
- **Elementar: Abwehr unberechtigter Ansprüche**

Verdrängungswettbewerb der letzten Jahre dreht sich

- **Risiken werden nicht mehr günstiger**
- **Wer zeichnet das Risiko überhaupt?**

2

Aktuelle Entwicklungen in der Schadenpraxis

Zunahme der Inanspruchnahmen

- **Zunahme der Schäden: Anzahl und Höhe**
- **Abwehr unberechtigter Ansprüche - langwierig und kostenintensiv**
- **Patientenrechtegesetz forciert**
- **Arzthaftpflichtschäden immer präsenter (Presse, Fernsehen, Internet)**
- **Zunehmende Großschadenproblematik:
Schäden werden teuer:**
 - **Schmerzensgeld**
 - **Erwerbsschaden**
 - **Regress der SVT**

Hauptursachen

Fachgebietsübergreifend:

**Nicht oder zu spät erkannte
Krebserkrankungen**

Gynäkologie:

Vorgeburtliche Betreuung

Allgemeinmedizin & Innere Medizin:

**Nicht erkannte Schlaganfall- oder
Herzinfarktsymptomatik**

Zahnmedizin:

**Massenproblem: Prothetik &
Implantologie**

Großschäden über EUR 1 Mio aus unserer Schadenpraxis

I. Kinderheilkunde

- VN wurde konsiliarisch zur Geburt hinzugezogen
- Problematischer Geburtsverlauf mit Hinweisen auf eine Unterversorgung des Kindes in der Gebärmutter (offenbar auch nicht adäquate Reaktion der Klinik)
- Gutachten bescheinigt grobe Behandlungsfehler im Zusammenhang mit der Nachsorge nach Geburt durch unseren VN

Folge: Schwerste geistige und körperliche Behinderungen

Forderungen: Schmerzensgeld von EUR 500.000,--

Erheblicher Mehrbedarfsschaden

Krankenkasse hat Regress angemeldet

Aktuelle Reserve: EUR 1.000.631,--

Schaden in 2000, Meldung in 2011



HDI - der starke Partner für Ärzte

Großschäden über EUR 1 Mio aus unserer Schadenpraxis

II. Gynäkologie (Schwangerschaftsbetreuung)

- Betreuung des letzten Drittels der Schwangerschaft (ab 31. SSW)
- Mutter des Kindes begab sich erst ca. 4 h nach Verlassen der Praxis der VN in die Klinik
- dort wurde ebenfalls erst nach 90 min eine Notsectio durchgeführt

Folge: Hypoxischer Hirnschaden mit nachfolgenden epileptischen Anfällen und erhebliche Entwicklungsstörungen

Vorwurf:

- Zu späte Reaktion auf geringe Größenzunahme und pathologisches CTG
- Fehlen der dringlichen Einweisung ins Krankenhaus

Aktuelle Reserve: EUR 3.000.000,-- (entspricht voller Deckungssumme)



Großschäden über EUR 1 Mio aus unserer Schadenpraxis

III. Innere Medizin

- AST (geb. 1973, Krankenpfleger, 1 Kind) war wg. Bluthochdruckerkrankung in Behandlung
- VN unterließ standardmäßige Urinuntersuchung, so daß Nierenstörung nicht diagnostiziert wurde
- In Folge ebenfalls kein Urintest

Folge: **Bleibende Schädigung beider Nieren,**
AST dialysepflichtig, Spende der Niere von Ehefrau geplant

Gutachten bejaht Fehler (Basisdiagnostik)

Ansprüche: **Kosten der Dialyse, Transplantation, Schmerzensgeld,**
Erwerbsschaden und ggf. Unterhaltsschaden

Reserve: **EUR 1.003.121,--**



IV. Allgemeinmedizin

- Unser VN war im englischen Notdienst tätig und machte einen Hausbesuch bei der 58-jährigen AST, da diese nach einer zuvor stattgefundenen Eingeweidebruch-OP über Verstopfung, Erbrechen und Unwohlsein klagte.
- Der VN verordnete Abführmittel.
- 2 Tage später wurde die AST in´s Krankenhaus überwiesen und starb an den Folgen eines Dünndarmverschlusses mit Leberversagen.

Vorwurf: Unterlassen weiterer Befunderhebung und stationäre Einweisung.

Gutachten: AST hätte noch gerettet werden können.

Ansprüche: AST hatte schwerbehinderter Ehemann gepflegt

Umfangreiche Ansprüche u. a. auf Unterhalt

Großschäden über EUR 1 Mio aus unserer Schadenpraxis

V. Kinderheilkunde

- Anspruchsteller (AST) wurde 2008 mit Down-Syndrom geboren
- 2011 Hirninfarkt, verursacht durch einen Herzfehler, der bei Kindern mit Trisomie 21 in 60 % aller Fälle vorliegt

Folge: AST ist halbseitig gelähmt

Vorwurf: Unterlassene Befunderhebung ab 2009

VN hatte Herz-Echo-Untersuchung in einer Klinik angeraten, welche nicht durchgeführt wurde

Notwendige Sicherungsaufklärung über die Folgen der

Unterlassung wurde nicht vorgenommen

Aktuelle Reserve: EUR 1.250.000,--



Großschäden über EUR 1 Mio aus unserer Schadenpraxis

VI. Allgemeinmedizin

- Mehrfache Injektion einer Kombination von Dexamethason (Cortison-Derivat) und Diclofenac, trotz paralleler Bandscheiben-OP's

Folgen:

- Sepsis und Abszesse an mehreren Körperstellen
- neurologische Komplikationen und Querschnittslähmung
- Nach Leber- und Nierenfunktionsstörungen Transplantation beider Organe
- intensivmedizinische Behandlung über Wochen
- AST = GF eines mittelständigen Unternehmens

Forderung des AST: EUR 1 Mio (Schmerzensgeld, Erwerbsschaden, vermehrte Bedürfnisse)

Forderung der KK: steht noch aus

Deckungssumme des Berufshaftpflichtvertrages des VN: EUR 1.023.000,--



Großschäden über EUR 1 Mio aus unserer Schadenpraxis

VII. Gynäkologie (Schwangerschaftsbetreuung)

- fehlende Reaktion auf ungewöhnliche Gewichtsentwicklung der Mutter
- fehlende Ultraschalluntersuchungen
- fehlende Reaktion auf Leukozyten und Eiweiß in Urin
- fehlende Erfassung der Größenentwicklung des Fötus
- Geburt in 35. SSW nach Asphyxie (Sauerstoffmangel) eines geistig und körperlich behinderten Jungen (lebenslange Unterstützung notwendig)
- Plazentainsuffizienz, die nicht erkannt und auf die nicht frühzeitig reagiert wurde

Reserve: EUR 2.557.000,-- (= volle Deckungssumme)

Eintritt 12/2002, Meldung 2011



HDI - der starke Partner für Ärzte

Aktuelle Großschäden

VIII. Innere Medizin

- 29-jährige Patientin wurde im Jahr 2004 zunächst von der VN, deren angestellter Ärztin und unmittelbar im Anschluss daran in einem KH wegen einer Diabetes Mellitus Erkrankung behandelt.
- Sowohl in der Praxis der VN als auch im Krankenhaus wurde nicht in erforderlichem Umfang auf die sich verschlechternden Werte der Patientin reagiert, so dass es zur Entgleisung des Diabetes mit einer Ketonazidose (Übersäuerung des Blutes) kam, in deren Verlauf die Patientin im Krankenhaus mehrfach reanimiert werden musste.

Folge: Hirnschaden und Wachkoma

Vorwürfe: Keine adäquate Reaktion auf vorliegende eindeutige Werte

Deckungssumme des Berufshaftpflichtvertrages des VN: EUR 1.023.000,--

Bereits gezahlt: EUR 432.963,--, Reserve: EUR 590.401,--



HDI - der starke Partner für Ärzte

Aktuelle Großschäden

IX. Innere Medizin

- 29-jährige Patientin wurde im Jahr 2004 zunächst von der VN, deren angestellter Ärztin und unmittelbar im Anschluss daran in einem KH wegen einer Diabetes Mellitus Erkrankung behandelt.
- Sowohl in der Praxis der VN als auch im Krankenhaus wurde nicht in erforderlichem Umfang auf die sich verschlechternden Werte der Patientin reagiert, so dass es zur Entgleisung des Diabetes mit einer Ketonazidose (Übersäuerung des Blutes) kam, in deren Verlauf die Patientin im Krankenhaus mehrfach reanimiert werden musste.

Folge: Hirnschaden und Wachkoma

Vorwürfe: Keine adäquate Reaktion auf vorliegende eindeutige Werte

Deckungssumme des Berufshaftpflichtvertrages des VN: EUR 1.023.000,--

Bereits gezahlt: EUR 432.963,--, **Reserve:** EUR 590.401,--



Größter bekannter Arzt-Haftpflichtfall (nicht HDI) in Deutschland

Rekord-Entschädigung nach missglückter OP

5 Millionen Euro für Manager im Wachkoma

Forderung lag zunächst weit über Versicherungssummen der Ärzte

MÜNCHEN (mwo).

Ein Manager aus Bayern, der durch eine missglückte Operation zum Wachkomapatienten wurde, erhält fünf Millionen Euro Schadenersatz.

Dies sei die höchste bislang bekanntgewordene Entschädigung für einen Behandlungsfehler in Deutschland, teilten die Anwälte des Patienten mit.

Der 51-jährige hatte an starkem Schnarchen mit nächtlichen Atemaussetzern gelitten. Ursache waren Gewebevergrößerungen im Nasen- und Rachenraum, die 1998 in einer Münchner Belegklinik entfernt wurden. Kurz nach der dreieinhalbstündigen Operation kam es nach Angaben der Münchener Anwaltskanzlei Putz und Steldinger zu starken Schwellungen und dadurch zu Atemnot und einem Erstickenanfall. Der Patient sei 15 Minuten ohne Sauerstoff gewesen.



Größter bekannter Arzt-Haftpflichtfall (2)

Streit dauerte acht Jahre. Gutachter warfen dem operierenden HNO-Arzt und der Anästhesistin vor, mehrere schwierige Eingriffe verbunden zu haben, ohne hierfür vorbereitet und ausreichend eingerichtet zu sein.

Beide hätten nicht angemessen reagiert. Vor Gericht verlangte Rechtsanwältin Beate Steldinger Schmerzensgeld, Behandlungskosten, Verdienstaufschlag sowie Unterhalt für Frau und Kinder - insgesamt neun Millionen Euro.

Weil beide Ärzte nur mit jeweils 2,5 Millionen Euro versichert gewesen seien und aus dem Privatvermögen ohnehin kaum mehr zu holen gewesen wäre, einigten sich beide Seiten nun in einem Vergleich auf eine Entschädigung von fünf Millionen Euro.

Die Summe errechne sich wegen des sechsstelligen Jahresgehalts des Managers überwiegend aus dem Verdienstaufschlag und Unterhalt, sagte Steldinger.

Schmerzensgeld sei in diesem Vergleichspaket nur noch wenig enthalten. Dafür gebe es acht Jahre nach dem Behandlungsfehler nun endlich eine Entscheidung.

Ärzte Zeitung 19.10.2006



HDI - der starke Partner für Ärzte

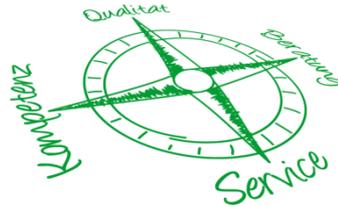
3

HDI – der starke Heilwesenpartner



HDI - der starke Partner für Ärzte

HDI – das Plus für Ärzte



- **Über 40 Jahre Erfahrung im Bereich der Berufshaftpflichtversicherung Heilwesen**
- **Schwerpunkt im Bereich der niedergelassenen Ärzte**
→ **Über 40 % der niedergelassenen Ärzte schenken uns bereits Ihr Vertrauen**
- **Professionelle Schadenbearbeitung auf hohem Niveau**

→ **Unsere eigene HDI Schadenabteilung setzt sich aus 22 Volljuristen mit Spezialisierung im Arzthaftungsrecht zusammen**

→ **Bereits über 100.000 Schäden im Bereich Heilwesen bearbeitet**



Die HDI-Berufshaftpflicht

Die Vorteile der Berufshaftpflicht für niedergelassene Ärzte:

- Regeldeckungssumme 5 Mio. Euro, 3-fach maximiert für Personen, Sach- und Vermögensschäden (PSV)
- Beitragsfrei mitversichert sind bei gleicher Fachrichtung und gleicher bzw. geringerer Tätigkeitseinstufung zwei angestellte Ärzte
- Professionelle Schadenbearbeitung mit über 40 Jahren Kompetenz und Erfahrung in der Arzthaftpflicht

Leistungen	Hinweise
Allgemein	
Regeldeckungssumme	5 Mio. Euro PSV
alternative Deckungssumme	7,5 Mio. Euro PSV
Maximierung	3-fach
Rabatte	
Berufsausübungsgemeinschaft/Praxisgemeinschaft/Partnerschaftsgesellschaft (wenn mind. 2 Praxispartner bei HDI berufshaftpflichtversichert sind)	20 %
Erstniederlassung (3-jährige Vertragslaufzeit)	20 % im 1. Jahr; 10 % im 2. Jahr; 0 % im 3. Jahr
Aufklärung bei operativer Tätigkeit mithilfe der Aufklärungsbogen der Firmen „proCompliance“ und/oder „Diomed“	20 %
Vertragslaufzeit	
Regelvertragslaufzeit	1 Jahr
alternative Vertragslaufzeit	3 Jahre mit 8 % Zuschlag bei garantierter gleichbleibender Prämie für diesen Zeitraum



Die HDI-Berufshaftpflicht

Basisrisiko	
Ansprüche nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	bis VS; SB 125 Euro
Bauherrenhaftpflicht	bis 100.000 Euro je Bauvorhaben
Betriebshaftpflicht	bis VS (auch für mehrere Betriebsstätten)
eingebrachte Sachen	bis 500 Euro pro Tag, max. 5.000 Euro p. a.
erweiterter Strafrechtsschutz	bis VS
Internet-Technologie	bis VS
Mietsachschäden	bis VS; SB 125 Euro
Medikamentenverderb	bis 5.000 Euro p. a.; SB 125 Euro
Praxisabwässerschäden	bis VS; SB 125 Euro
Schlüsselschäden	bis VS; SB 125 Euro
Tätigkeits- und Bearbeitungsschäden	bis 50.000 Euro 3-fach maximiert; SB 125 Euro
Umweltschadens-Basisversicherung	bis 3.000.000 Euro; SB 125 Euro
Umwelt-Haftpflichtversicherung	bis VS; SB 125 Euro
Mitversicherte Personen	
in der Praxis angestellte Ärzte/Jobsharing-Angestellte (gleicher Fachrichtung und gleicher bzw. geringerer Tätigkeitseinstufung)	bis 2 beitragsfrei
angestellte Ärzte in der Ausbildung	versichert
weisungsgebundene Medizinstudenten und Praktikanten	versichert
Gesundheitsfachberufe	Zuschlagsprämie
nicht ärztliche Praxisassistenten	versichert
medizinisches Hilfspersonal	versichert
nicht medizinisches Personal	versichert
Einsatz eines Honorararztes	die vertragliche Haftung (Behandlungsvertrag) des VN
Krankheits-/Urlaubsvertreter	die vertragliche Haftung (Behandlungsvertrag) des VN
Probearbeiten von Fachärzten für eine geplante Anstellung bzw. Partnerschaft	bis zu 4 Wochen



Die HDI-Berufshaftpflicht

Leistungen	Hinweise
Versicherte Tätigkeit	
Erste-Hilfe-Leistungen in Unglücksfällen	versichert
Behandlungen in Notfällen	versichert
Freundschaftsdienste im Verwandten- und Bekanntenkreis	versichert
kassenärztliche Bereitschaftsdienste, Not- und Sonntagsdienste	versichert
Notarzdienste	versichert
ambulante Praxisvertretung	versichert
Ansprüche aus Verletzung der Datenschutzgesetze	versichert
Blutentnahmen für die Polizei	versichert
chiropraktische Behandlung	versichert
Dozenten-, Lehr- und Referententätigkeit	versichert (medizinische Eingriffe mit Probanden zu Lehrzwecken nur nach Vereinbarung)
Erstellung von medizinischen Gutachten	versichert im Rahmen der vollen Vertragsdeckungssumme
fachgebundene humangenetische Beratungen	versichert, bei entsprechender Qualifikation
konservative Schiffsarztstätigkeit (sofern das Schiff unter der Flagge eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, Norwegens, Liechtensteins, Islands oder der Schweiz fährt)	bis zu 50 Tage pro Jahr
konservative konsiliarärztliche Tätigkeit bei stationär aufgenommenen Patienten	versichert (operativ, falls vereinbart)
Laserbehandlungen	versichert bei der operativen Prämienposition
Nachhaftung bei vollständiger Beendigung der versicherten ärztlichen Tätigkeit	zeitlich unbegrenzt
Rückholdienste – ärztliche Begleitungen/intensivmedizinische Transporte aus dem In- und Ausland (ausgenommen USA/US-Territorien/Kanada)	versichert
telemedizinische Beratungen und konservative Behandlungen, soweit sich Beratender, Behandelnder und Patient in Deutschland befinden und die Behandlung in Deutschland durchgeführt wird	versichert
Unterhaltsansprüche aus der Eigenschaft als Arzt wegen ungewollter Schwangerschaft bzw. wegen unterbliebenem Schwangerschaftsabbruch	versichert



Die HDI-Berufshaftpflicht

Akupunkturbehandlungen (nicht zu Narkosezwecken)	versichert
Behandlungstechniken und -formen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM)	versichert
Hypnose-Behandlungen	versichert
Naturheilverfahren (soweit medizinisch anerkannt)	je nach Applikationsort Einstufung beachten (konservative oder operative Prämienposition)
Anwendung von Arzneimitteln im „Off-Label-Use“	versichert, soweit Aufklärung des Patienten erfolgt ist
Anwendung von Arzneimitteln im „Compassionate Use“	versichert, soweit Aufklärung des Patienten erfolgt ist
medizinisch nicht indizierte kosmetische Behandlungen und Eingriffe [generell ausgeschlossen: Brustkorrekturen, Liposuktionsbehandlungen (Fettabsaugungen), Bauchdeckenplastiken, Gesäß- und Reithosenplastiken, operative Komplett-Face-Liftings, Intim-Operationen, bariatrische Eingriffe]	versichert, soweit die Aufklärungsbogen von Diomed oder proCompliance genutzt werden. Risikogerechte Einstufung beachten (konservative oder operative Prämienposition)
medizinisch indizierte kosmetische Behandlungen und Eingriffe	versichert
Injektionslipolysen	versichert, soweit auch Aufklärungsbogen des Netzwerks Lipolyse genutzt werden
Mesotherapien	versichert, soweit auch Aufklärungsbogen des Netzwerks ÄsthetikMeso genutzt werden
Zirkumzision (Beschneidung) aus religiösen Gründen	versichert, soweit Aufklärungsbogen Diomed oder proCompliance genutzt werden
Auslandstätigkeit	
ambulant konservative Tätigkeiten im Ausland	max. 100 Tage pro Jahr innerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, in Norwegen, Liechtenstein, Island oder der Schweiz
ambulant operative bzw. stationäre Tätigkeiten im Ausland	anfragepflichtig
Aus- und Weiterbildung im Ausland	max. 100 Tage pro Jahr innerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, in Norwegen, Liechtenstein, Island oder der Schweiz
Tätigkeit im weltweiten Ausland im Rahmen humanitärer Einsätze	bis zu 365 Tage pro Jahr in Entwicklungshilfändern/ Katastrophenschutzgebieten (subsidiär)
Erste-Hilfe-Leistungen bei Unglücksfällen	weltweit
Besuch/Teilnahme an ärztl. Kongressen, Ausstellungen, Messen	weltweit (medizinische Eingriffe mit Probanden zu Lehrzwecken nur nach Vereinbarung)

Die Ergänzung zur Berufshaftpflichtversicherung: Cyber-Deckung



© sp4764 - Fotolia.com

#101117362

***Liebe Patienten,
unsere Homepage wurde leider gehackt und befindet sich
derzeit im Neuaufbau. Unsere Kontaktdaten und
Öffnungszeiten finden Sie rechts, für alle weiteren
Informationen und Angebote bitte wir Sie um Geduld.***

**Die Frage ist nicht, ob die Praxis Opfer eine Cyber-Attake wird,
sondern wann es passiert!**



Mittlerweile ein „Muss“ Cyberdeckung

„Öffnen einer infizierten Mail“

Die Sprechstundenhilfe einer Arztpraxis öffnet die Anlage einer Mail, die sie für eine Rechnung einer Apotheke hält. Der damit aktivierte Trojaner löscht alle Patientendaten der Arztpraxis. Die Wiederherstellung von Software und Patientendaten nimmt drei Tage in Anspruch. Für diesen Zeitraum bleibt die Praxis geschlossen.

Es entstehen Kosten für

- ✓ IT-Forensik
- ✓ Wiederherstellung des Systems
- ✓ Wiederherstellung der Daten
- ✓ Information an die Dateninhaber/Behörde
- ✓ Betriebsunterbrechung
- ✓ ggf. PR-Maßnahmen
- ✓ ggf. Haftpflichtansprüche von Dateninhabern

4

Mehrwertepartner und Services

Immer auf dem Laufenden...

Der HDI Medletter

Medletter

„Prophylaxe vor Therapie“ ist einer der Leitgedanken, die wir mit diesem **Medletter** transportieren wollen



Ihre Vorteile:

- Regelmäßige Informationen über neue Entwicklungen in der Rechtsprechung.
- Aktuelle juristische Sachverhalte, wichtige Urteile und Entscheidungen allgemeinverständlich aufbereitet.

Jetzt anmelden unter: www.hdi.de/medletter



HDI - der starke Partner für Ärzte



Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Anästhesie sind ernsthafte Komplikationen selten. Treten sie jedoch auf, dann oft mit lebensbedrohlichen Situationen für den Patienten, die in kürzester Zeit beherrscht werden müssen. In der Rubrik „Aus der Schadenpraxis“ berichtet der MedLetter in dieser Ausgabe über die aktuelle Rechtsprechung.

Zur Frage der Befähigung medizinischer Assistenzberufe in der Anästhesie ist insbesondere die Qualifikation der Assistenten zu beachten. In einem Videoclip gibt der Vizepräsident des „Berufsverband Deutscher Anästhesisten“ in „Rechtsdepesche on TV“ Auskunft.

Ich wünsche Ihnen – auch für alle anderen Themen – eine informative Lektüre.

Wenn sich aus diesen Informationen Fragen zum Versicherungsschutz ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schirp
HDI Versicherung AG
HDI-Platz 1
30659 Hannover

INHALT

Schwerpunktthema

› Kann passieren – darf aber nicht passieren! Von den folgenschweren Fehlern in der Anästhesie

Aus der Schadenpraxis

› Narkosezwischenfall mit tödlichem Ausgang bei einer Parallelanästhesie

› Organisationsmängel bei Schönheitsoperation mit katastrophalen Folgen

› Einsatz von nicht ärztlichem Assistenzpersonal in der ambulanten Anästhesie

Verhalten im Schadenfall

› Richtig verhalten im Schadenfall

Aktuelles „Rund um die Arztpraxis“

› Niedrigzinsumfeld: Investieren Sie Einmalbeiträge für die private Altersvorsorge!

HDI Mehrwertpartner

› Mobile Patientenaufklärung für niedergelassene Ärzte

Checklisten & Downloads

› Unterstützende Checklisten sowie Downloads

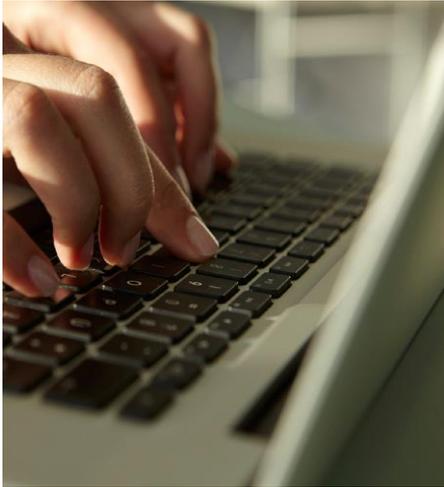
PROPHYLAXE STATT THERAPIE – DIE MEHRWERTEPARTNER

Fehler passieren, sind in manchen Fällen aber vermeidbar. Daher bietet der HDI Zugang zu Kooperationspartnern aus dem Bereich Risiko- und Qualitätsmanagement. Diese leisten z.B. Unterstützung bei der ärztlichen Patientenaufklärung und Dokumentation oder helfen wenn es darum geht, gesetzliche Regelungen zur Qualitätssicherung in der Arztpraxis umzusetzen.



Damit können Sie rechnen!

Der HDI Online-Rechner Heilwesen



Services für Sie im Fokus.

- Umsetzung der transparenten und übersichtlichen Tarifgestaltung in eine Online-Lösung
- Durch anwenderfreundliche Handhabung schnell zur Prämie und zum Antrag
- Jederzeit verfügbar
- Immer mit aktuellem Tarifstand

Alle Informationen komplett.....



ÄRZTE UND GESUNDHEITSFACHBERUFE

HDI Freie Berufe

Versicherungslösungen rund um die Praxis

www.hdi.de/freiberufe

HDI

Das ist Versicherung.

INHALT

- › HDI – ein starker Partner
- › Ärzte – die Besonderheiten
- › Richtig versichert mit HDI
- › Die Berufshaftpflicht-Versicherung
- › Inhaltsdeckung
- › Umfassende Absicherung der Zielgruppe
- › Services von HDI

Impressum



HDI

HDI - der starke Partner für Ärzte

Ihre Fragen ?



HDI - der starke Partner für Ärzte

FALEMINDERIT
ΕΥΧΑΡΙΣΤΩ TĀNAN
GRAZIE ありがとう
PALDIES NA GODE ДЗЯКУЮ
ACIU
TAK
SPACIBO 谢谢
DANKON
TESEKKUR EDERIM
HVALA GRACIAS
DZIĘKUJĘ
MERCİ
TACK
DANKE
شكرا لك
DIAKUIU
धन्यवाद
OBRIGADO
KIITOS
diolch